

## Herren 1.Kreisklasse Gr.3

TV 1863 Groß-Zimmern II : TV 1898 Münster II  
Mittwoch, 30.11.2022, 20:30 Uhr

### Wieden fixiert zwei Punkte für den TV 1863 Groß-Zimmern II

Im Spiel der Herren 1.Kreisklasse Gr.3 traf die Mannschaft des TV 1863 Groß-Zimmern II am vergangenen Mittwoch im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV 1898 Münster II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Michael Wieden. Garant für diesen Heimspielsieg waren Windhöfel und Wieden, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TV 1863 Groß-Zimmern II dieses Match mit einem und der TV 1898 Münster II mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Das Spiel lief wie folgt ab: Windhöfel / Wieden kamen mit der Spielweise von Bikowski / Aydar am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten am Nachbartisch Piatek / Nottarp bei ihrer Niederlage gegen Schledt / Schork. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Jahnke / Jahnke hatten Gassmann / Marx nur im ersten Satz eine Chance. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Tim Windhöfel überzeugte im Einzel gegen Stefan Schork, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jacek Piatek beim letztendlich klaren 0:3 gegen Daniel Schledt. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Dirk Nottarp nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Recht kurzen Prozess machte wenig später Michael Wieden beim 3:0 mit Bodo Bikowski. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Völlig ungefährdet war der Sieg von Roland Gassmann gegen Ferhat Aydar nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:4, 8:11, 11:8 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Martin Marx gegen Uwe Jahnke bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Martin Marx zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Tim Windhöfel hatte gegen Daniel Schledt bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen indessen derweil Jacek Piatek bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Schork ab dem ersten Ballwechsel. Dirk Nottarp kam mit der Spielweise von Bodo Bikowski am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Michael Wieden überzeugte im Match gegen Robin Jahnke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1863 Groß-Zimmern II am 06.12.2022 gegen Spvgg. 1928 Groß-Umstadt III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.12.2022 gegen den TV 1888 Reinheim II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

#### TV 1863 Groß-Zimmern II

---

Doppel: Windhöfel / Wieden 1:0, Piatek / Nottarp 0:1, Gassmann / Marx 0:1

Einzel: T. Windhöfel 2:0, J. Piatek 0:2, D. Nottarp 2:0, M. Wieden 2:0, R. Gassmann 1:0, M. Marx 1:0

**TV 1898 Münster II**

Doppel: Schledt / Schork 1:0, Bikowski / Aydar 0:1, Jahnke / Jahnke 1:0

Einzel: D. Schledt 1:1, S. Schork 1:1, B. Bikowski 0:2, R. Jahnke 0:2, U. Jahnke 0:1, F. Aydar 0:1